

► Dokumente einer Warener Fischerei Familie

Familie Leszczynski - Fischereibesitzer von 1931 bis Mai 1945

Herr Karl Leszczynski aus Waren folgte dem Aufruf des WWB die Ausstellung zur Geschichte der Stadt Waren (Müritz) anlässlich der 750 Jahrfeier mit historischen Bildern und Dokumenten zu bereichern. Die uns überreichten Bilder dokumentieren die Entwicklung der Großfischerei in Waren (Müritz) anhand seiner Familiengeschichte von 1931 bis 1945.

Gleichfalls zeigen die Bilder interessante Luftaufnahmen über den damaligen Stadthafen um 1942 mit Bildern über das Auslaufen und Anlanden der Fischer mit den damaligen Booten der Fischerei.



Kurz zur Geschichte: Im Jahre 1931 erschien in der Frankfurter Oderzeitung eine Annonce mit der Ausschreibung, des Landratsamtes Waren „Großfischerei in Waren (Müritz) zu verpachten“. Diese Annonce las auch Fischereimeister Johannes Paul Leszczynski in Bentschen, Kreis Zillichau bei Schwübus in der Nähe der Stadt Posen. Er setzte sich in den Zug nach Waren und konnte hier die Großfischerei vom Landratsamt pachten. Es war deshalb eine Großfischerei, weil zu ihr folgende Gewässer gehörten: die Binnen- und Außenmüritz bis Rosenberg und in Richtung Sietow bis Boje Dicker Baum. Weiterhin gehörten der Tiefwareensee, der Melzer See, der Feisnecksee, der Waupacksee, der Rederangsee, Großer Bruch, der Warnkersee, der Jankersee sowie die Wienpietschseen zum Einzugsgebiet der Großfischerei. Johannes Paul Leszczynski mußte bei den zuständigen Ämtern 10.000 Reichsmark Kautions hinterlegen. Er erwarb Motorboote, auch eines mit einem 80 PS Dieselmotor, leichte und schwere Fischerkähne und bestellte weitere Boote beim Bootsbauer Milhan. Große Waden (Zugnetze, große Reusen und Stellnetze mussten gekauft werden.

Am 19.04.1939 ist Johannes Paul Leszczynski im Alter von 77 Jahren in der Fischereihalle verstorben. Am 20.04.1939 übernahm sein Sohn Paul die Fischerei, die er bis 1944 weiterführte. Er wurde zum Kriegsdienst einberufen und seine Frau musste in dieser schweren Zeit die Fischerei weiterführen. Am 01.05.1945 wurde die Familie von der sowjetischen Besatzungsmacht enteignet. Im Jahre 1947 übernahm Herr Ahlrepp, ein eingesetzter Treuhänder die Verwaltung der Fischerei bis zur Gründung der Fischereiproduktionsgenossenschaft Müritz, an die alle Boote und Geräte übergangen. Paul Leszczynski verstarb im August 1976 im Alter von 77 Jahren in Bremerhaven. Seine Kinder, 3 Töchter und ein Sohn bekamen von der Bundesrepublik Deutschland einen minimalen Ausgleich.



Wir bieten auch weiteren Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, historische Aufnahmen, Texte und Geschichten im Rahmen einer Ausstellung zur Thematik Wirtschaft in Waren (Müritz) zu präsentieren. Bildbeiträge aus 60 Jahren „Möwe“ haben wir vom Unternehmen bereits erhalten. Herzlichen Dank dafür an Herrn Sengewisch. Viele andere Firmen haben Tradition und ganz gewiss auch eine Dokumentation über den Werdegang, über die Persönlichkeiten, die im Laufe der Zeit die Geschicke lenkten und leiteten und vor allem auch über die Menschen, die in den Firmen arbeiteten. Ansprechpartner finden Sie in der:

Stadtverwaltung
Büro 750 Jahrfeier
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)
oder digital unter: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de